

Elternvertretung  
der Willi-Graf Schulen

An alle  
Eltern, Schüler\*innen und Kollegiumsmitglieder  
der Willi-Graf-Schulen

Saarbrücken, im März 2021

### **Unsere Umfrage zum coronabedingten Schulalltag**

Liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler,

vielen Dank für die zahlreichen Rückmeldungen, die uns erreicht haben, zeigen sie doch das große Engagement aller Beteiligten.

Wir haben viel konstruktives Feedback bekommen, auch recht detaillierte Beschreibungen und Lösungsvorschläge. Aus den Meldungen haben wir drei Hauptpunkte herausgearbeitet. Diese sind das Hygienekonzept, den Stand der Digitalisierung an unserer Schule und den Online Unterricht. Wir hatten unsere Punkte Anfang Februar an die Schulleitungen übermittelt und am 23.02.2021 ein Gespräch mit Frau Dr. Neis und Herrn Kilz geführt, in dem wir u.a. diese Punkte vorgebracht haben. Danach haben wir dieses Schreiben aufgesetzt und mit den Schulleitungen abgestimmt.

#### **Hygiene**

Die Toiletten werden täglich durch Reinigungsfirma der Schule gesäubert; dreimal wöchentlich werden die Verbrauchsgüter (Seife, Papiertücher, Toilettenpapier etc.) zusätzlich durch die Reinigungskräfte nachgefüllt. Falls doch etwas ausgehen sollte, wenden sich die Schüler/innen bitte an das Lehrpersonal oder die Hausmeister. Es wird überlegt, nach Rückkehr in den Präsenzunterricht einen Toilettendienst einzuführen, eine Maßnahme, die man auch vor dem ersten Lockdown mit recht positiver Wirkung, eingeführt hatte. Vorgeschlagen wurde auch, dass die Schüler ein eigenes, kleines Handtuch mitbringen können. Die Schulgemeinschaft bittet um einen pfleglichen Umgang mit den sanitären Anlagen, Vandalismus ist leider ein großes Problem.

Das Lüftungskonzept und die Handhabung des Tragens der medizinischen Masken sind im Schulhygieneplan festgelegt, der immer wieder nach Vorgaben des Ministeriums auf die konkreten Umstände vor Ort angepasst wird. Der Musterhygieneplan ist auf der Homepage verfügbar.

#### **Stand der Digitalisierung / Digitalpakt**

Die Schulen sind mittlerweile mit WLAN ausgestattet. Der Zugang zum Netz ist, außer im Pavillon, überall möglich. An einer Lösung für den Pavillon wird gearbeitet. Medienkonzepte – als Grundlage für den Abruf der Mittel aus dem Digitalpakt – sind erarbeitet und die Anträge gestellt. Aus diesen Mitteln sollen nun primär die Klassen- und Funktionsräume ausgestattet werden.

## Online Unterricht

Eine große Mehrheit wünschte sich bei den Rückmeldungen zwei Videokonferenzen pro Woche in den Hauptfächern und eine wöchentliche Videokonferenz in den anderen Fächern. Diesem Anliegen wurde schon in den letzten Wochen vermehrt Rechnung getragen. Dabei muss eine Videokonferenz nicht zwingend in voller Länge der entsprechenden Unterrichtsstunden abgehalten werden. Stoffvermittlung soll im Vordergrund stehen, daneben sind aber auch Fragen der Schüler/innen möglich. Sobald der Präsenzunterricht im Wechselmodus wieder beginnt, sind in der Regel weniger Videokonferenzen möglich.

Ein zweiter großer Wunsch war das einheitliche Vorgehen auf OSS, das zu mehr Klarheit und Übersichtlichkeit in Bezug auf eingestellte Lernmaterialien und termingebundene Aufgaben bringen soll. Die Schulleitungen weisen darauf hin, dass der Rahmen für den Fernunterricht festgelegt worden sei und dem Wunsch nach Vereinheitlichung schon vermehrt Rechnung getragen wird. Ein guter Tipp war auch das Führen des ‚analogen‘ Hausaufgabenheftes, um nichts zu vergessen. Vielfach gewünscht wurden auch wertschätzende Rückmeldungen und Antworten der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Aspekt, dass die Klassenleitung die Übersicht über alle Fächer hat.

Die Lehrkräfte sind angehalten, Aufzeichnungen über die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an den Videokonferenzen zu machen und die Abgabe der Hausaufgaben zu dokumentieren. Auffälligkeiten werden über die Klassen- oder Fachlehrer/innen den Eltern bzw. Schülern und Schülerinnen zurückgemeldet. Nicht jede Abgabe kann jedoch von den Fachlehrerinnen und -lehrern korrigiert oder kommentiert werden.

Nach Rückkehr in den Präsenzunterricht soll das sich Wieder-Einleben der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt stehen. Der aktuelle Wissenstand soll überprüft werden, um ggf. Lücken schließen zu können. Dazu wird auch das Angebot der Werkstätten in den einzelnen Fächern dienen.

Wir denken, dass wir im Gespräch mit den Schulleitungen die drängendsten Probleme ansprechen und Lösungsperspektiven aufzeigen konnten. Leider fand sich u. a. wegen der Aufnahmegespräche kein früherer gemeinsamer Termin mit den Schulleitungen, so dass wir der Dynamik der Geschehnisse etwas hinterherlaufen.

Ein herzliches Dankeschön an Schülerinnen und Schüler, Eltern, die Kollegien und die Schulleitungen, die sich für ein gutes Miteinander und bessere Lernbedingungen an unseren Willi-Graf Schulen einsetzen.

Ihre Elternvertretung

Juliane Grell, Yvonne König, Carlo Emmerich, Thorsten Conrad und Thomas Müller

Ps: Unser Schulpfarrer, Herr Birkenhauer, bietet jetzt in der Fastenzeit auf YouTube einen Podcast an, den man unter dem Stichwort Wort zum Schultag finden kann. Alle sind herzlich eingeladen für eine kleine Pause am Anfang der Woche oder mitten am Tag. Zusehen lohnt sich!